23.01.2020
KLIMASCHUTZ

Mach mit! Autofasten 2020

Immer mehr Gruppen und Organisationen schließen sich in Deutschland der Fridays for Future Bewegung an oder unterstützen diese in ihrem Bestreben, Aufmerksamkeit für die Folgen des Klimawandels und eine Politik- und Verhaltensänderung zu erreichen.

Eine Möglichkeit, einen konkreten Beitrag zum Schutz des Klimas zu leisten, bietet die Aktion Autofasten. Evangelische Landeskirchen und katholische Bistümer laden dazu ein, vom 4. März bis 4. April 2020 das Autofahren zu reduzieren und, wo dies möglich ist, vermehrt oder ganz auf den öffentlichen Nahverkehr umzusteigen.

Auch in diesem Jahr beteiligen sich Verkehrsverbünde mit vergünstigten Tickets oder verlosen Zeitkarten. Einer davon ist die Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mit dem Angebot „Garantiert mobil!“, das insbesondere auf die ländliche Region im Odenwald ausgerichtet ist und dort Mitfahrgelegenheiten organisiert (https://www.odenwaldmobil.de/nahverkehr/garantiert-mobil/).

Mehr Informationen über alle Angebote kann man unter www.autofasten.de erhalten.

ZGV macht mit

Im letzten Jahr beteiligten sich die Mitarbeitenden des ZGV erstmals an der Aktion und sparten im Fastenzeitraum 5000 Kilometer oder 1 Tonne CO2 ein. Auch in diesem Jahr werden sie für den Weg zum Arbeitsplatz und zurück wieder Fahrgemeinschaften bilden, mit dem Fahrrad fahren oder öffentliche Verkehrsmittel nutzen.

Hintergrund

Die Klimaaktion findet in diesem Jahr bereits zum 22. Mal statt. Die Veranstalter wollen mit der Aktion zum Nachdenken über einen nachhaltigen Verkehrsmix anregen.
Am „Autofasten“ sind beteiligt: die Evangelischen Kirchen im Rheinland und in Hessen-Nassau, die Bistümer Trier, Mainz und Fulda sowie das Erzbistum Köln.
Unterstützt wird die Aktion durch die Regierungen von Hessen, des Saarlandes, von Rheinland-Pfalz und Luxemburg. Verkehrsverbünde und Verkehrsunternehmen in der Aktions-Region beteiligen sich mit besonderen Angeboten. Beteiligt sind auch Fahrradverleiher, Car-Sharing-Unternehmen, der Bund Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), der NABU, das Mouvement écologique, Greenpeace Luxembourg, der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), der Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie die Energiegenossenschaft Oberes Mühlbachtal e.G. (EGOM).

Ansprechpartner für die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau ist Pfarrer Dr. Hubert Meisinger, h.meisinger(at)zgv.info.

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN